

Auskunft erteilt
Herr Klostermann

Zimmer
D2.94

Telefon
02581 53-6652

Fax
02581 53-6699

E-Mail
Reinhold.Klostermann@kreis-warendorf.de

Kreis Warendorf Postfach 110561 48207 Warendorf

Frau/Herrn
Vorname Name
Straße
PLZ Wohnort

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen

Datum

70.24.03-13
Reg. 9311

23.04.2015

Sanierung der Grundwasserverunreinigung im Norden von Warendorf

Objekt: Objekt

Sehr geehrte/r... Name,

am 25.03.2015 hatte ich bereits gemeinsam mit der Stadt Warendorf einige Vertreter Ihres Anwohner-Arbeitskreises über die neuesten Ergebnisse der seit Juli 2014 betriebenen Grundwassersanierung sowie über die vorgesehene Umstellung der Pumpmaßnahme unterrichtet. Zum Gespräch gab es ja schon eine öffentliche Presseinformation.

Gerne informiere ich auch Sie auf diesem Wege über die Ergebnisse.

Zurzeit wird aus zwei Sanierungsbrunnen Grundwasser abgepumpt und in einer Aktivkohlefilteranlage erfolgreich gereinigt. Bislang ist kein belastetes Grundwasser in Ihr Wohngebiet gelangt.

Das Ziel der Sanierung ist, mit dem zur Verfügung stehenden Budget von rund 350.000 Euro möglichst viele Schadstoffe aus dem Grundwasser herauszuholen und nach Abschluss der Sanierung in etwa vier Jahren eine unbedenkliche Nutzung als Brauchwasser zum Beispiel für die Gartenbewässerung zu erreichen. Trinkwasserqualität ist im Rahmen der jetzigen Sanierung nicht zu erzielen.

Öffnungszeiten
MO. – DO.: 08:00 – 16:00
Fr.: 08:00 – 14:00
oder nach Vereinbarung

Hausadresse:
Kreishaus Warendorf
Waldenburger Straße 2
48231 Warendorf

Telefon: 02581 53-0
Fax: 02581 53-1099
E-Mail: verwaltung@kreis-warendorf.de
Internet: www.kreis-warendorf.de

Sparkasse Münsterland Ost
IBAN: DE59 4005 0150 0000 0026 83
BIC:WELADED1MST

Sparkasse Beckum-Wadersloh
IBAN: DE36 4125 0035 0001 0000 17
BIC:WELADED1BEK

Volksbank Beckum-Lippstadt eG
IBAN: DE77 4166 0124 0100 4871 00
BIC:GENODEM1LPS

ausgezeichnet:



europa
energy award



Arbeitsgemeinschaft
fahrradfreundliche Städte,
Gemeinden und Kreise
in Nordrhein-Westfalen e.V.

Um die laufende Sanierung noch effektiver zu machen und deutlich mehr Schadstoffe aus dem Grundwasser zu holen, wird ab Sommer 2015 die Pumpleistung an den beiden Sanierungsbrunnen so verändert, dass dort mehr Grundwasser gefördert wird, wo auch die Schadstoffkonzentration größer ist.

Allerdings ist dann zu befürchten, dass schwach belastetes Grundwasser ins Wohngebiet gelangen kann.

Deshalb ist ein Anschluss aller Grundstücke des Wohngebietes Hasenkamp-Buschkamp-Heidekamp an die öffentliche Trinkwasserversorgung erforderlich. In Ihrem eigenen Interesse sollten Sie sich daher zeitnah anschließen lassen.

Die Stadtwerke Warendorf haben mit Ihnen die Verlegung der Leitungen vorbesprochen, so dass mit den Arbeiten begonnen werden kann.

Falls Sie detailliertere Informationen über die Grundwassersanierung, wie aktuelle Analysenergebnisse, gutachterliche Berichte, Präsentationen etc. benötigen, können Sie diese auch auf der Homepage des Kreises Warendorf – Stichwort Grundwasserverunreinigung Rübesamen - finden (<http://www.kreis-warendorf.de/w1/26085.0.html>).

Für Rückfragen steht Ihnen mein Mitarbeiter Herr Reinhard Winkelkötter unter der Telefonnummer 02581/536650 gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

im Auftrag



Rehers

Kreisbaudirektor